

CHECKLISTE: Unterlagen für die Todesfallaufnahme



Folgende Unterlagen sollten **zum Notariatstermin mitgebracht** werden:

- Aufstellung der nächsten Angehörigen** (Ehegatten, Kinder, Enkelkinder, Eltern, Geschwister) inklusive Namen, Adressen, Geburtsdaten, Berufen sowie deren Standesurkunden (z.B. Geburts- und Heiratsurkunden)
- Geburtsurkunde**, allfällige **Heiratsurkunde** oder **Scheidungsvergleich** des Verstorbenen
- Letztwillige Verfügungen**: Testamente im Original, Eheverträge, Erb- & Pflichtteilsverzichtsverträge
- Adoptionsurkunden**, Gerichtsbeschlüsse über die Bestellung zum Erwachsenenvertreter
- Todesfallkosten**: z.B. Rechnungen von Bestattungsunternehmen, Grabstein (Auftragsbestätigung), Trauermahl, Blumen und Grabschmuck, Grabpflege, Todesanzeigen, Trauerbillets
- Lohn & Pension**: Arbeitgeber/Versicherungsanstalt und Sozialversicherungsnummer
- Sparbücher im Original**: Bankinstitute und Sparbuchnummern
- Gehalts- & Pensionskonten (letzte Auszüge)**: Bankinstitute und Kontonummern
- Bausparverträge (letzter Auszug)**: Bausparinstitut und Vertragsnummer
- Sonstige Girokonten, Depotkonten, Wertpapiere (letzte Auszüge)**: Bankinstitute und Kontonummern
- Schließfächer & Safes**: Bankinstitute und Fachnummern
- Lebensversicherungen & Sterbeversicherungen**: Versicherungsunternehmen und Policenummern
- Schulden**: Offene Pflegekosten, Krankenhausbeiträge, Kredit- und Darlehensschulden, Bürgschaften
- Bei Faustfeuerwaffen**: Waffenpass, Waffenbesitzkarte und Waffenummern
- Liegenschaften**: Grundbuch und Einlagezahl, Einheitswertbescheid des Finanzamtes
- Fahrzeuge**: Zulassungsbescheinigung bzw. Typenschein und Versicherung

Quelle: www.oesterreich.gv.at

Viele weitere Tipps unter www.raeumungen.at